

Das Leben in der Stadt

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 11. März 2021 bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. (AfU e. V.) die Möglichkeit, in der Zeit von 11:00 - 12:00 Uhr in Heidenau, im Stadthaus, Bahnhofstr. 8, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Was-

ser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszu-

heben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf unserer Internetseite <https://afu-ev.org/>, ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet!

Ramona Stephan

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.

Erneuerung der Straßenbeleuchtung



Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der S 172 wird realisiert - Foto: Stadt Heidenau

Ab März 2021 ist geplant, die Straßenbeleuchtung entlang der S 172 zu erneuern. Auf einer Länge von etwa 850 m zwischen der Gabelsbergerstraße bis zum Parkplatz Albert-Schwarz-Bad ist die Erneuerung der Beleuchtung auf LED-Technik vorgesehen.

Mit dieser Maßnahme sollen jährlich ca. 30.000 kWh bzw. ca. 8.000 Euro an Stromkosten eingespart werden. Außerdem erfolgt dadurch die Einsparung von ca. 17 t CO₂-Emissionen pro Jahr.

Bis voraussichtlich Mai 2021 werden in die Erneuerung der Straßenbeleuchtung an der S 172 rund 298.000 Euro investiert. Davon erhält die Stadt Heidenau ca. 238.000 Euro an Fördermitteln aus dem EFRE-Fördergebiet Heidenau Südwest.



Katrin Reichelt

Öffentlichkeitsarbeit



DRK Erziehungs- und Familienberatungsstelle Pirna

Schwierige Zeiten für Familien

Kurzarbeit oder Zusatzjobs, Homeoffice und Homeschooling. Es gibt insgesamt gerade viel Streit in Familien. Die Eltern wissen nicht, was sie zuerst tun sollen und die Kinder langweilen sich oder wollen nicht das tun, was sie gerade tun sollen. In der Wohnung können sich alle kaum aus dem Weg gehen, die Eltern haben kaum Zeit miteinander oder für sich und sind mit den Nerven am Ende. Dazu kommt die Unsicherheit, wie lange das alles noch geht und die finanziellen Sorgen. Das, was sonst in schwierigen Zeiten geholfen hat, wie z. B. regelmäßige Treffen mit Freunden oder in Vereinen, all das geht gerade nicht. Die Situation ist in vielen Familien sehr angespannt.

Solche und ähnliche Situationen werden uns gerade häufig von Eltern in der Familienberatung geschildert. **Und dann kommt die Frage, was können wir Eltern tun, damit wir nicht endgültig die Nerven verlieren und in solchen Situationen etwas tun, was wir später bereuen?**

Auf unserer Website www.drkpirna.de geben wir hilfreiche Tipps dazu.

Was Sie noch tun können? Sie können sich direkt an die Familienberatungsstelle wenden, bevor es eskaliert. Wir hören Ihnen zu und suchen mit Ihnen gemeinsam Wege in dieser schwierigen Zeit.

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des DRK Kreisverband Pirna e. V. hat sich mit ihrem Angebot auf die aktuelle Situation eingestellt. Die Mitarbeiterinnen sind für Ratsuchende da - für einmalige Gespräche oder mehrere Termine, telefonisch, per Mail oder auch per Videochat. Beratungen im direkten Kontakt sind derzeit nur eingeschränkt möglich. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website www.drkpirna.de

Kontakt und Informationen unter:

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des DRK Kreisverbandes Pirna e. V.

Lange Str. 38a in 01796 Pirna

Tel. 03501 5721719, -20, 21

E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de

Sandra Mann, DRK Kreisverband Pirna e. V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 12. März 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 1. März 2021

Anzeigenschluss:
Mittwoch, der 3. März 2021, 9.00 Uhr

Das Leben in der Stadt

Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung entlang der S 172

Ab dem 15. März 2021 wird die Straßenbeleuchtung entlang der S 172 erneuert. Zwischen der Gabelsbergerstraße bis vor die Eisenbahnbrücke in Höhe des Parkplatzes am Albert-Schwarz-Bad ist die Umstellung von 29 Straßenlaternen auf LED-Technik vorgesehen.

Die Arbeiten an dem ca. 850 m langen Abschnitt der auszutauschenden Beleuchtung finden in 8 Bauabschnitten statt. Dadurch sollen möglichst viele Leuchten

auch während der Arbeiten in Betrieb bleiben. Mit dieser Maßnahme sollen jährlich ca. 26.500 kWh bzw. ca. 7.000 Euro an Stromkosten eingespart werden. Außerdem erfolgt dadurch die Einsparung von ca. 14,5 t CO₂-Emissionen pro Jahr. Bis voraussichtlich Mitte Mai 2021 werden hierbei rund 298.000 Euro investiert, wobei die Stadt Heidenau für die Erneuerung der Beleuchtung ca. 238.000 Euro an Fördermitteln aus dem EFRE-Fördergebiet

Heidenau Südwest erhält. Während der Bauarbeiten kommt es abschnittsweise zu unterschiedlichen Einschränkungen - **bitte beachten Sie deshalb die Informationen in der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in dieser Ausgabe bzw. die aktuellen Informationen unter www.heidenau.de.**

Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit

Amtliche Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2021

Jährlich wird im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Um die Situation auf dem europäischen Arbeitsmarkt sowie die Lebensbedingungen der Menschen in Europa beurteilen zu können, sind international vergleichbare Daten zu Erwerbstätigkeit, Beschäftigung, Einkommen und Gesundheit unverzichtbar. Das

Mikrozensus-Frageprogramm in 2021 enthält daher neben Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung, zu Einkommen und Lebensbedingungen sowie zur Internetnutzung auch Fragen des Zusatzprogramms zum Gesundheitszustand.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragten können sich entweder telefonisch von geschulten Erhebungsbeauf-

tragen befragen lassen oder den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier ausfüllen.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Nähere Auskünfte erhalten Sie von Stefan Meller, Tel. 03578 33-2110, mikrozensus2020@statistik.sachsen.de.

Stefan Meller
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



„Rückhalt - Hilfe vor Ort“

Wir sind eine zentrale Bürgereinrichtung mit Angeboten für Hilfestellung, Unterstützung und Begegnung im Wohngebiet Heidenau-Nordost und bieten:

Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen:

- Krankenkassenbeiträgen
- Zuzahlung zu Arzneimitteln
- Befreiung von der GEZ
- Kindergeld, Elterngeld uvm.

Unterstützung bei:

- Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Bewältigung von Schriftverkehr
- Ausfüllen von Anträgen für Behörden
- Vermittlung zu Ämtern

Sie erhalten Anträge, Formulare, Informationsmaterial, z.B.:

- Kindergeld, Elterngeld
- GEZ Befreiung
- Wohngeld
- Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
- Fahrpläne, touristische Informationen uvm.

Kontakt:

Stadthaus am Marktplatz, Bahnhofstraße 8
Telefon: 03529 5743788
E-Mail: nora.strobel@cjd.de, www.cjd-sachsen.de

Wir sind für Sie da:

Montag und Freitag
08.00- 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
08.00- 12.00 Uhr u.
14.00- 18.00 Uhr



In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**



Unser Thema

Kanalsanierung Gabelsbergerstraße, Fröbelstraße, Körnerstraße

Die Kanalsanierungsarbeiten im Bereich der Gabelsbergerstraße, der Körnerstraße und der Fröbelstraße befinden sich derzeit in den letzten Zügen.

Seit Mai 2021 wird die Instandsetzung der Abwasserkanäle der Gabelsbergerstraße (ca. 420 m), der Körnerstraße (ca. 130 m) und der Fröbelstraße (ca. 152 m) durch den Einzug von Inlinern realisiert. Hierbei entstanden Gesamtkosten in Höhe von ca. 500.000 Euro, wobei eine Förderung von 50 % nach der Richtlinie „Siedlungswirtschaft SWW/2016“ vorgesehen ist. Voraussichtlich im Juli 2021 wird diese Baumaßnahme fertiggestellt.

Öffentliche Beleuchtung S 172

Seit Mitte März 2021 wurde die Straßenbeleuchtung entlang der S 172 erneuert. Zwischen der Gabelsbergerstraße bis vor die Eisenbahnbrücke in Höhe des Parkplatzes am Albert-Schwarz-Bad wurde die Umstellung von 29 Straßenlaternen auf LED-Technik realisiert.

Mit der Umstellung auf LED-Technik sollen jährlich ca. 26.500 kWh bzw. ca. 7.000 Euro an Stromkosten sowie ca. 14,5 t CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart werden.

Hier wurden rund 298.000 Euro investiert, wobei die Stadt Heidenau für die Erneuerung der Beleuchtung ca. 238.000 Euro an Fördermitteln aus dem EFRE-Fördergebiet Heidenau Südwest erhält.

Renaturierung Rote Mühle

Bis Mai 2021 erfolgte die Revitalisierung der Brachflächen der Roten Mühle unter Berücksichtigung denkmalschutzrechtlicher und naturschutzrechtlicher Belange. So wurden z. B. die Mauern des Mühlgrabens denkmalschutzkonform wiederhergestellt. Im Rahmen der Maßnahme wurde die Industriebrache Rote Mühle abgetragen sowie eine Fläche von ca. 4000 qm entsiegelt. Auf der entstandenen naturnahen Grünanlage wurden Parkbänke und Nistkästen aufgestellt.

Das Projekt wurde zu 80 % im Rahmen der „EFRE Integrierte Brachflächenentwicklung“ gefördert, die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 479 000 Euro.

Skateanlage

Im September 2020 fasste der Stadtrat den Baubeschluss für die Errichtung einer Skate-Anlage auf der Freifläche vor dem Sportforum. Es erfolgten bereits die Vergaben der Lose 1 (Baustelleneinrichtung) bis 3 (Landschaftsgestaltung). Die Bauausführung ist ab August 2021 geplant.



Kanalsanierungsarbeiten entlang der Gabelsbergerstraße



Die neuen Straßenlaternen auf der S 172 Albert-Schwarz-Bad und Gabelsbergerstraße

Für das Vorhaben erhielt die Stadt Heidenau im Juli 2020 einen Zuwendungsbescheid für EFRE-Fördermittel in Höhe von ca. 440.000 Euro, womit die Errichtung der Skateanlage zu 80 % gefördert wird. Die weiteren Kosten übernimmt die Stadt Heidenau.

Kita Weststraße

Am 1. Juni 2021 fand das Richtfest für die neu gebaute Kindertageseinrichtung auf der Weststraße 8 statt. Als nächstes erfolgen Ende Juli 2021 die Ausschrei-

bungen für die Bau- und Feinreinigung sowie die Maler- und Fußbodenlegearbeiten.

Der Stadtrat beschloss im Februar 2020 den Bau einer Kindertagesstätte auf dem städtischen Grundstück an der Weststraße 8. Der Ersatzneubau der Kindertagesstätte ist notwendig, da die geplante Innensanierung sowie die Erneuerung der Elektroanlagen in der Kita „Kunterbunt“ nicht möglich sind.



Renaturierung des Geländes der Roten Mühle an der Heinrich-Zille-Straße